

MADE BY **TELENOT**



GEFAHRENMELDERZENTRALE
complex 400H
MIT FUNKTECHNOLOGIE DSS2



DIE GEFAHREN- MELDERZENTRALEN DER BAUREIHE complex 400H



Bei den Zentralen complex 400H handelt es sich um ein **busorientiertes Gefahrenmeldesystem**, das durch die Kombination unterschiedlicher Komponenten und Gehäusetypen den verschiedensten Anforderungen angepasst werden kann.

FUNKTIONALITÄT UND ZUVERLÄSSIGKEIT DER GEFAHRENMELDERZENTRALEN **complex 400H**

Das sensitive Innenleben hochwertiger, elektronischer Anlagen braucht eine exakte Steuerung und ein robustes Skelett. Erst dadurch wird ein Erzeugnis zum zuverlässigen Qualitätsprodukt, das in der täglichen Anwendung bestehen kann.

Die komplette Entwicklung, Produktpflege und Fertigung der Gefahrenmelderzentralen der Baureihe complex 400H wird am schwäbischen Firmenstandort Aalen-Hammerstadt vollzogen. Hard- und Softwareentwicklung, Konstruktion, Musterbau, Produktion und Prüffeld sind unter einem Dach und ermöglichen maximale Flexibilität und Qualität. Nahezu 300 Mitarbeiter setzen sich dafür ein.

Die Zentralen complex 400H entsprechen den folgenden Normen DIN EN 50131-1, DIN VDE 0100, 0800 und DIN VDE 0833 sowie je nach Risiko, den Richtlinien des VdS in der jeweils gültigen Fassung bzw. Klassifizierung GWA, A, B und C.

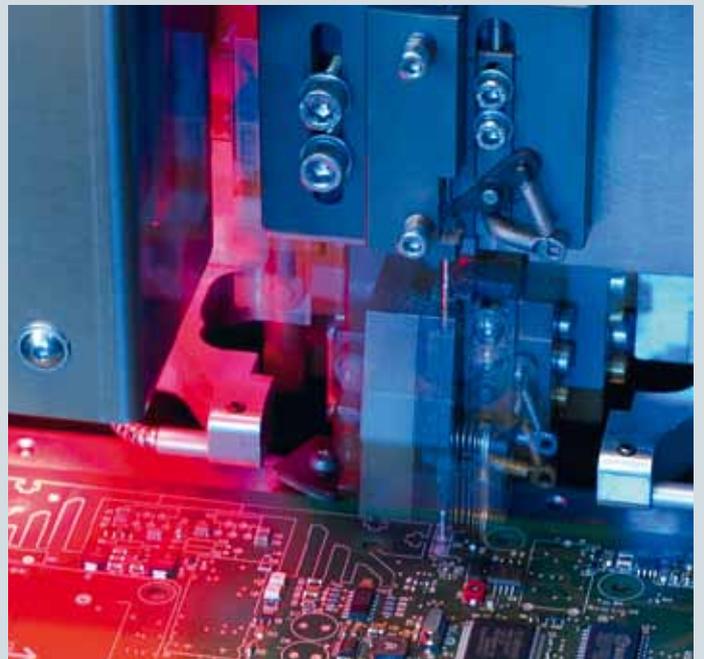
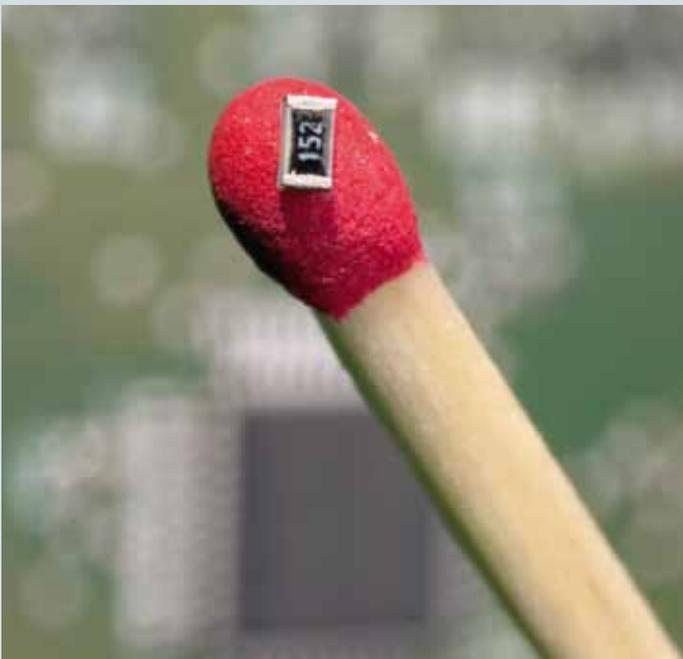
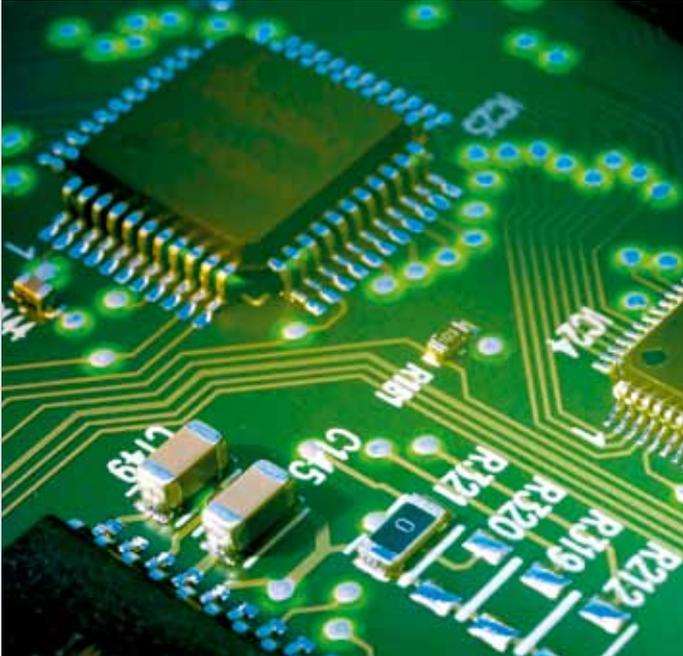
Mit Hilfe eines **Funk-Gateways**, angeschlossen am com2BUS der Zentrale, wird aus der konventionellen Zentrale eine Hybridzentrale (Draht+Funk).

Aufgrund des modularen Aufbaus kann die Zentralengeneration complex 400H bedarfsgerecht konfektioniert werden. Sie eignet sich sowohl für den Einsatz im gewerblichen und industriellen Bereich, als auch für Sicherheitslösungen im privaten Bereich. Für den Einsatz im Bankensektor ist speziell das FÜB-Konzept „Fallenmäßige Überwachung von Banken“ realisiert.

Für den Bereich der Filialisten, Ladengeschäfte und Discounter sind spezielle Lösungen für den Zugangs- und Anlieferungsbereich sowie spezielle Scharfschaltfunktionen kundengerecht integriert. Die schrittweise Erweiterung und der Ausbau sind jederzeit möglich.

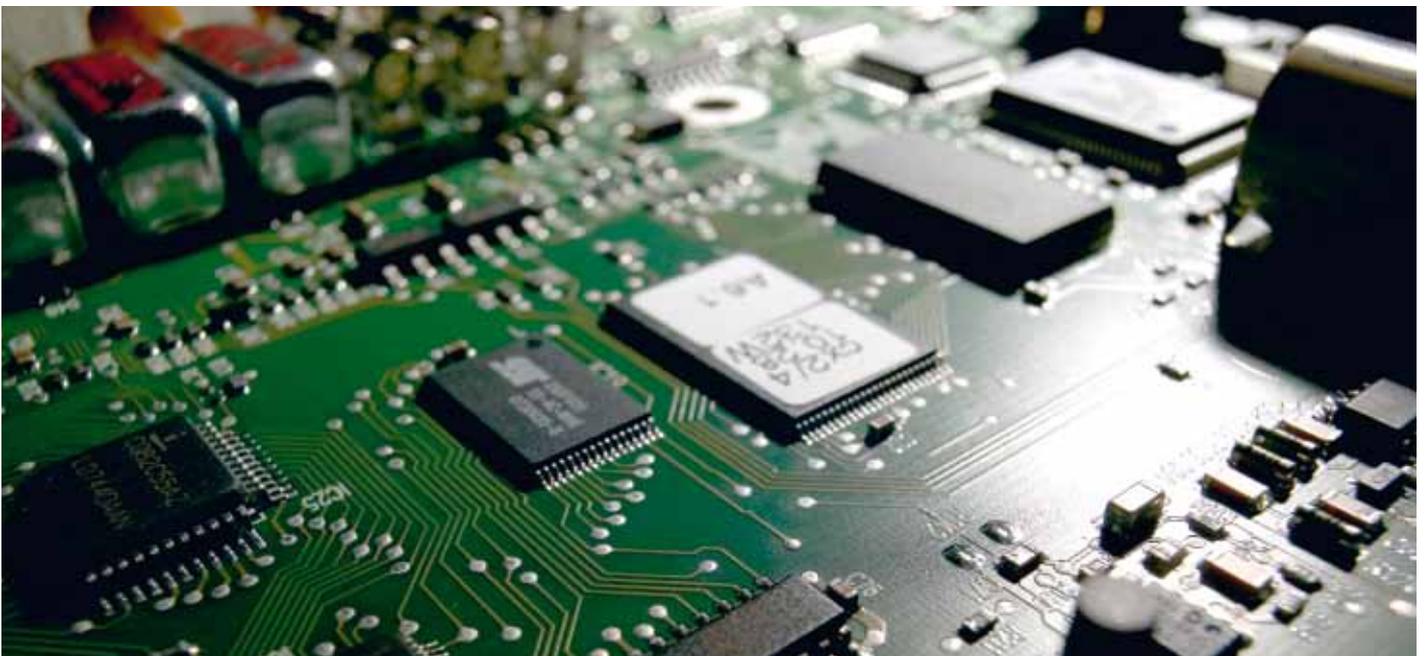
Neben den Zentralen stehen den Kunden verschiedene, formschöne Bedien- und Anzeigeteile zur Auswahl. Diese reichen von LCD-Bedien- und Anzeigeteilen, über Sperrbedienteile bis hin zum Touch-Panel BT 480.

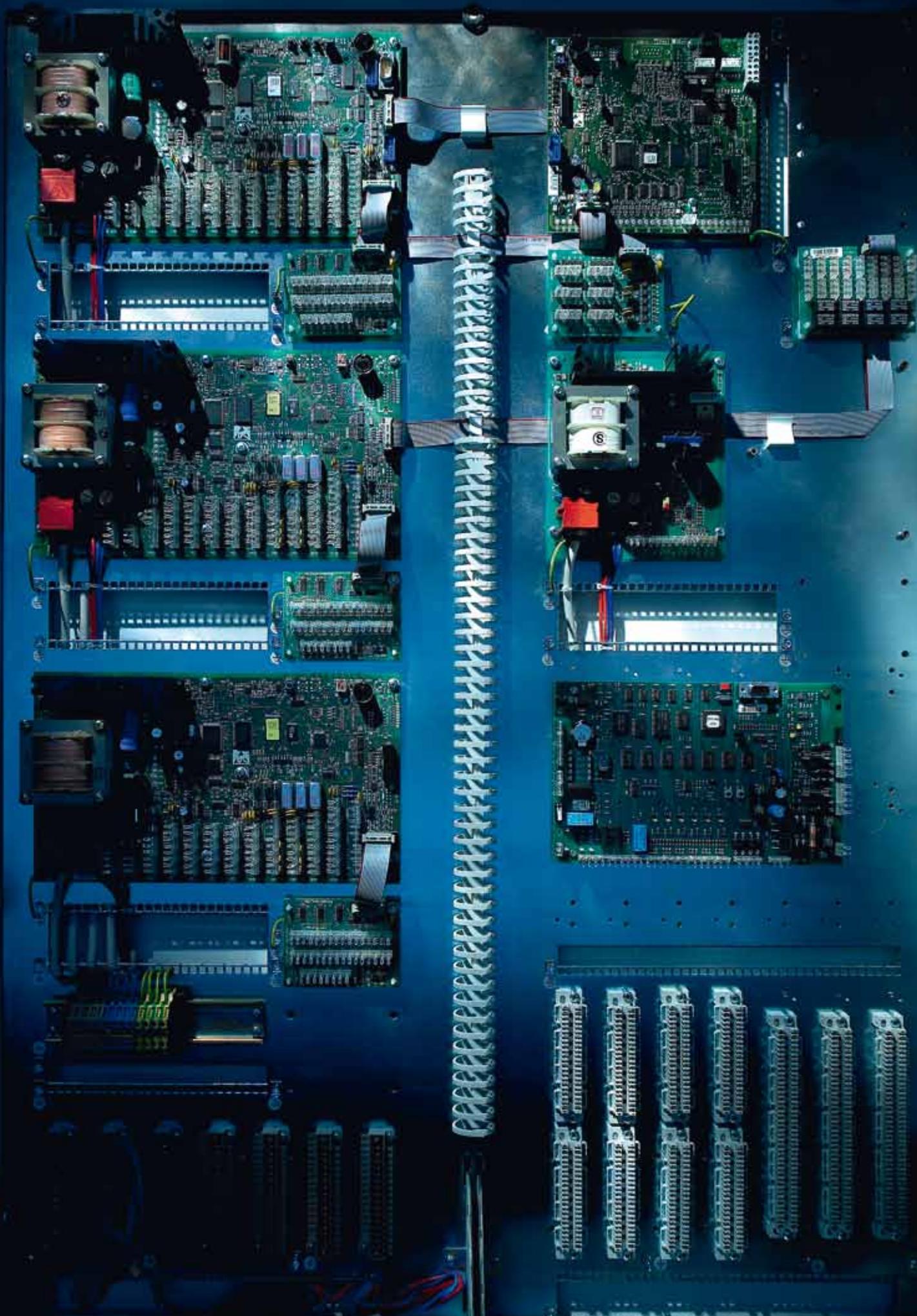




LEISTUNGSMERKMALE UND FLEXIBILITÄT DIE ÜBERZEUGEN

- **Ausbaufähig von:**
 - 16 konventionellen Meldergruppen + 2 x 63 Melderbus-Teilnehmer auf bis zu:
 - 128 konventionelle Meldergruppen + 8 x 63 Melderbus-Teilnehmer
- **Bedarfsgerechte Konfektionierung durch Kombination von:**
 - complex 400H
 - comslave 400 für konventionelle Meldergruppen + Melderbus-Teilnehmer
 - Türmodul comlock 410
 - Funkmodul-Gateway FGW 210
 - verschiedenen Gehäusetypen S8 bis S12
 - einer Vielzahl an Bedien- und Anzeigeteilen (LCD-/LED-Bedienteile und Touch-Panel) für jede Anforderung
- **2-8 unabhängige Bereiche + 1 Zentralenschutzbereich**
- **2-8 getrennte com2BUS für Bedienteile, Lageplatableaus und andere Peripheriegeräte**
- **2-8 getrennte BUS-Schnittstellen zum Anschluss von comlock-Leseinheiten**
- **Schnittstelle zur Vernetzung über ein Gebäude-Management-System**
- **Fernservice möglich**
- **VdS Klasse C (G108026)**
- **Sprach- und Menüführung in dt., engl., frz., ital., poln., tschech., türk., ung., span., niederl.**





LEISTUNGSMERKMALE UND FLEXIBILITÄT DIE ÜBERZEUGEN

Gerätemerkmale complex 400H

- busorientiertes System com2BUS
- 2 Anschlüsse com2BUS für Bedienteile, Lageplantageleus und andere Peripheriegeräte
- 2 Schnittstellen zum Anschluss von comlock®-Leseinheiten
- 16 konventionelle Meldergruppen (widerstandsüberwacht) – 8 rücksetzbar
- 2 getrennte Melderbusstränge für je 63 Teilnehmer
- 2 unabhängige Bereiche + 1 Z-Bereich
- 21 Transistorausgänge
- 3 Relaisausgänge
- serielle und parallele Schnittstelle für einbaubare Übertragungseinrichtung
- serielle Schnittstelle zur Vernetzung mit Gebäude-Management-Systemen, EIB, Visualisierungssoftware oder Drucker

- integriertes Netzteil (Akku 26 Ah)
- Zusatznetzteile anschließbar
- Erweiterungsplatine MG/TA und 1 com2BUS-Expander anschließbar
- erweiterbar mit bis zu 3 comslaves
- Montageplatz für 1 Funk-Gateway FGW 210 in den Gehäusetypen S8 + S10
- parametrier-/fernparametrierbar mit Software **compasX**
- variables Gehäusekonzept

Erweiterungsplatine MG/TA

Erweitert die complex 400H sowie den comslave 400 um:

- 16 konventionelle Meldergruppen (widerstandsüberwacht) – 8 rücksetzbar
- 8 Transistor-Ausgänge

Gerätemerkmale	Master complex 400H		1. comslave 400		2. comslave 400	
		+Erweiterung MG/TA	+com2BUS Expander		+Erweiterung MG/TA	+Erweiterung MG/TA
Sicherungsbereiche	8 +Z					
Meldebereiche	128					
Unabhängige VdS-Sicherungsbereiche						
comlock-Bus	2			+2	+2	
Berechtigungscode ¹⁾	320					
Melderbus	2			+2	+2	
Teilnehmer	126			+126	+126	
com2BUS	2		+6			
Konventionelle Meldergruppen ²⁾	16	+16		+16	+16	+16
Ausgänge						
Relais	3			+3	+3	
TA +12 V schaltend ³⁾	15			+15	+1	
TA GND schaltend ³⁾	6	+8		+6	+8	+8
Serielle S1-Schnittstelle zur ÜE	1					
Parallele S1-Schnittstelle zur ÜE bzw. TA GND schaltend ⁴⁾	1			+8	+8	
Funk-Gateway FGW 210	1					
Serielle Schnittstelle (GMS, EIB, Drucker; BT 480)	1					
Bedienteile BT 4xx/SBT 4xx	16					
Lageplantageleu LTE 400/Anzeigensystem AZS-11/20	8					
Ereignisspeicher	1365					
Gehäusotyp	S 8		S 10	S 10/2		S 11

Erweiterungsplatine com2BUS-Expander

- Erweitert die complex 400H um:
- weitere 6 com2BUS-Schnittstellen für insgesamt 8 unabhängige Sicherungsbereiche

Erweiterungsplatine comslave 400

Erweitert die complex 400H um:

- 2 Schnittstellen zum Anschluss von comlock®-Leseeinheiten
- 16 konventionelle Meldergruppen (widerstandsüberwacht)
 - 8 rücksetzbar
- 2 getrennte Melderbusstränge für je 63 Teilnehmer
- 21 Transistor-Ausgänge
- 3 Relais-Ausgänge
- integriertes Netzteil (Akku 26 Ah)
- Zusatznetzteil anschließbar
- Montageplatz für Erweiterungsplatine MG/TA



Bitte beachten:

Durch die Kombination der complex 400H Master mit

- den comslaves 400,
 - den Erweiterungsplatinen MG/TA,
 - dem com2BUS-Expander,
 - den Türmodulen comlock 410,
 - dem Funk-Gateway,
 - den verschiedenen Gehäusetypen und
 - der Vielzahl an unterschiedlichen Bedien- und Anzeigeteilen
- kann diese Gefahrenmelderzentrale individuell den unterschiedlichen Anforderungen angepasst werden.

Eine Erweiterung zu einem späteren Zeitpunkt lässt sich mit diesem System einfach realisieren.

Die Übernahme/Restauration bestehender Systeme

ist ebenfalls einfach und sicher möglich.

Die comslaves 400 können über den com2BUS bis zu 500 m abgesetzt und dezentral installiert werden.

Die Parametrierung erfolgt zentral über den complex 400H Master.

Firmware flashbar
 Ab der Platinenversion A6.1 kann die Firmware bei Bedarf mit einem Flash-Tool aktualisiert werden.

Das Flash-Tool und die Firmware können Sie über die Internetseite www.telenot.de kostenlos herunterladen, wenn Sie bei TELENOT registriert sind.

3. comslave 400		Türmodul comlock 410	Gesamtzahl (maximaler Ausbau)
	+Erweiterung MG/TA	(maximal 8 Stück)	8 +Z
			128
+2		+1 (8)	16
			320
+2			8
+126			504
			8
+16	+16	+5 (40)	168
+3		+1 (8)	20
+15		+5 (40)	100
+6	+8		56
			1
			1
+8			24
			1
			16
			8
			1365
S 12			



Bitte beachten:

Bei Anschluss eines Funk-Gateways FGW 210 reduziert sich die Anschlusszahl der comslave-Platinen auf 2.

- 1) Die Anzahl der Berechtigungscode beinhaltet die Code für Bedienteile und comlock-Leseeinheiten.
- 2) Die Anzahl der konventionellen Meldergruppen beinhaltet sowohl Melderanschlüsse als auch Eingänge für Blockschlussanschlüsse, Riegel etc.
- 3) Die Anzahl der Ausgänge beinhaltet auch die Ausgänge für Signalgeber (OSG, ASG, ISG), Spulen, LED-Anzeigen, Summerausgang etc.
- 4) Wird die parallele S1-Schnittstelle nicht verwendet, kann sie zum Anschluss der Erweiterungsplatine REL8 oder zum Anschluss des „Adapters für eine abgesetzte ÜE“ genutzt werden. Die Anzahl der Ausgänge erhöht sich um 8 Relais- bzw. 8 Transistorausgänge „TA GND schaltend“.

DAS MODULARE KONZEPT

Flexibel für die vielfältigen Anforderungen in der Praxis



Zusätzlicher Montageplatz

- für GSM-Funkmodul
- für Funk-Gateway FGW 210

→ Gehäusotyp S8

BxHxT	330x275 x126 mm
Sicherungsbereiche	8 +Z
Unabhängige VdS-Sicherungsbereiche	2
MG konventionell	16
comlock-Schnittstellen	2
Melderbus	126
Ausgänge	
Relais	3
TA +12 V schaltend	15
TA GND schaltend	6
Serielle S1-Schnittstelle zur ÜE	1
Parallele S1-Schnittstelle zur ÜE	1
Funk-Gateway FGW 210	1
Bedienteile BT 4xx/SBT 4xx	16
Akkukapazität	1x7,2 Ah



→ Gehäusotyp S10

4 universelle Montageplätze

z.B.

- MG/TA-Erweiterung
- Relaisplatine
- USR-M/LSR 16-M
- com2BUS-Expander
- comlock 1030
- Interface EIB 400

alternative Montageplätze

- für bis zu 6 LSA-Plus-Leisten
- 10 DA bzw. Lötleisten 16-polig

zusätzlicher Montageplatz

- für GSM-Funkmodul
- für Funk-Gateway FGW 210

BxHxT	330x390 x170 mm	+Erweiterung		Türmodul comlock 410	Gesamtzahl (max. Ausbau)
		MG/TA	+com2BUS-Exp.		
Sicherungsbereiche	8 +Z				8 +Z
Unabhängige Sicherungsbereiche nach VdS bezüglich	2		+6		8
MG konventionell	16	+16		+5 (40)	32
comlock-Schnittstellen	2			+1 (8)	2
Melderbus	126				126
Ausgänge					
Relais	3			+1 (8)	3
TA +12 V schaltend	15			+5 (40)	15
TA GND schaltend	6	+8			14
Serielle S1-Schnittstelle zur ÜE	1				1
Parallele S1-Schnittstelle zur ÜE	1				1
Funk-Gateway FGW 210	1				1
Serielle Schnittstelle (GMS, EIB, Drucker; BT 480)	1				1
Bedienteile BT 4xx/SBT 4xx	16				16
Akkukapazität	2x12 Ah				24 Ah

→ Gehäusotyp S10/2

5 universelle Montageplätze z.B.

- MG/TA-Erweiterung
- com2BUS-Expander
- Relaisplatine
- USR-M
- LSR 16-M
- comlock 1030
- Interface EIB 400

alternative Montageplätze

- für bis zu
 - 8 LSA-Plus-Leisten
 - 10 DA bzw. Lötleisten
 - 16-polig

zusätzlicher Montageplatz

- für GSM-Funkmodul

zusätzliche Anschlussmöglichkeit

- für externes Funk-Gateway FGW 210



BxHxT	500x600 x170 mm	1x comslave 400	+Erweiterung		Türmodul comlock 410	Gesamtzahl (max. Ausbau)
			2xMG/TA	com2BUS-Exp.		
Sicherungsbereiche	8 +Z					8 +Z
Unabhängige VdS-Sicherungsbereiche nach VDS bezüglich	2			+6		8
MG konventionell	16	+16	+32		+5 (40)	64
comlock-Schnittstellen	2	+2			+1 (8)	4
Melderbus	126	+126				252
Ausgänge						
Relais	3	+3			+1 (8)	6
TA +12 V schaltend	15	+15			+5 (40)	30
TA GND schaltend	6	+6	+16			28
Serielle S1-Schnittstelle zur ÜE	1					1
Parallele S1-Schnittstelle zur ÜE bzw. TA GND schaltend	1	8				1 8
Funk-Gateway FGW 210	1					1
Serielle Schnittstelle (GMS, EIB, Drucker; BT 480)	1					1
Bedienteile BT 4xx/SBT 4xx	16					16
Akkukapazität	4x12 Ah					48 Ah

DAS MODULARE KONZEPT

Flexibel für die vielfältigen Anforderungen in der Praxis

→ Gehäusetyp S11

12 universelle Montageplätze z.B.

- MG/TA-Erweiterung
- com2BUS-Expander
- Relaisplatine
- USR-M
- LSR 16-M
- comlock 1030
- Interface EIB 400

alternative Montageplätze

- für bis zu
14 LSA-Plus-Leisten
10 DA bzw. Lötleisten
16-polig

zusätzlicher Montageplatz

- für GSM-Funkmodul

Optionale Einbauplatte in der Gehäusetür mit insgesamt 3 Montageplätzen, für die Montage folgender Artikel:

- Bedienteil BT 401
- LED-Sperrbedienteil SBT 401
- LED-Anzeigeteil AT 401
- Einbaudrucker

zusätzliche Anschlussmöglichkeit

- für externes Funk-Gateway FGW 210



BxHxT	660x780 x250 mm	2x comslave 400	+Erweiterung 3xMG/ TA	com2BUS- Exp.	Türmodul comlock 410	Gesamtzahl (max. Ausbau)
Sicherungsbereiche	8 +Z					8 +Z
Unabhängige Sicherungsbereiche nach VdS bezüglich	2			+6		8
MG konventionell	16	+32	+48		+5 (40)	96
comlock-Schnittstellen	2	+4			+1 (8)	6
Melderbus	126	+252				378
Ausgänge						
Relais	3	+6			+1 (8)	9
TA +12 V schaltend	15	+30			+5 (40)	45
TA GND schaltend	6	+12	+24			42
Serielle S1-Schnittstelle zur ÜE	1					1
Parallele S1-Schnittstelle zur ÜE bzw. TA GND schaltend	1	+16				16
Funk-Gateway FGW 210	1					1
Serielle Schnittstelle (GMS, EIB, Drucker; BT 480)	1					1
Bedienteile BT 4xx/SBT 4xx	16					16
Akkukapazität	6x12 Ah oder 3x26 Ah					72 Ah 78 Ah

→ Gehäusetyp S12

13 universelle Montageplätze z.B.

- MG/TA-Erweiterung
- com2BUS-Expander
- Relaisplatine
- USR-M
- LSR 16-M
- comlock 1030
- Interface EIB 400

alternative Montageplätze

- für bis zu
35 LSA-Plus-Leisten
10 DA bzw. Lötleisten
16-polig

zusätzlicher Montageplatz

- für GSM-Funkmodul

Optionale Einbauplatte in der Gehäusetür mit insgesamt 3 Montageplätzen, für die Montage folgender Artikel:

- Bedienteil BT 401
- LED-Sperrbedienteil SBT 401
- LED-Anzeigeteil AT 401
- Einbaudrucker

zusätzliche Anschlussmöglichkeit

- für externes Funk-Gateway FGW 210



BxHxT	800x1200 x310 mm	3x comslave 400	+Erweiterung 4xMG/ TA	com2BUS- Exp	Türmodul comlock 410	Gesamtzahl (max. Ausbau)
Sicherungsbereiche	8 + Z					8 + Z
Unabhängige Sicherungsbereiche nach VdS bezüglich	2				+6	8
MG konventionell	16	+48	+64		+5 (40)	128
comlock-Schnittstellen	2	+6			+1 (8)	8
Melderbus	126	+378				504
Ausgänge						
Relais	3	+9			+1 (8)	12
TA +12 V schaltend	15	+45			+5 (40)	60
TA GND schaltend	6	+18	+32			56
Serielle S1-Schnittstelle zur ÜE	1					1
Parallele S1-Schnittstelle zur ÜE bzw. TA GND schaltend	1	+24				24
Funk-Gateway FGW 210	1					1
Serielle Schnittstelle (GMS, EIB, Drucker; BT 480)	1					1
Bedienteile BT 4xx/SBT 4xx	16					16
Akkukapazität	8x12 Ah oder 4x26 Ah					96 Ah 104 Ah

BEDIEN- UND ANZEIGETEILE

Vielfalt, die begeistert



→ Bedienteil BT 420

Das Bedienteil BT 420 besitzt eine 2-zeilige beleuchtete LCD-Anzeige und 8 Anzeige-LED als Sammel- und Kontrollanzeigen sowie eine Folientastatur und einen eingebauten Summer.

Die Folientastatur besitzt eine Einschubtasche zum Einschieben der Beschriftungsstreifen.



→ Bedienteil BT 430

Das Bedienteil BT 430 besitzt eine 2-zeilige beleuchtete LCD-Anzeige und 8 Anzeige-LED als Sammel- und Kontrollanzeigen sowie eine Folientastatur und einen eingebauten Summer.

Zusätzlich können bis zu 16 Meldebereiche durch LED angezeigt und mittels Tasten gesperrt werden.

Die Folientastatur besitzt Einschubtaschen zum Einschieben der Beschriftungsstreifen.



→ Bedienteil BT 440

Das Bedienteil BT 440 besitzt eine 2-zeilige beleuchtete LCD-Anzeige und 8 Anzeige-LED als Sammel- und Kontrollanzeigen sowie eine Folientastatur und einen eingebauten Summer.

Zusätzlich können bis zu 32 Meldebereiche durch LED angezeigt und mittels Tasten gesperrt werden.

Die Folientastatur besitzt Einschubtaschen zum Einschieben der Beschriftungsstreifen.



→ Sperrbedienteil SBT 431

Das Sperrbedienteil SBT 431 besitzt einen Schlüsselschalter mit LED-Anzeige, eine Folientastatur, 8 Anzeige-LED als Sammel- und Kontrollanzeigen und einen eingebauten Summer.

Zusätzlich können bis zu 16 Meldebereiche durch LED angezeigt und mittels Tasten gesperrt werden.

Die Folientastatur besitzt Einschubtaschen zum Einschieben der Beschriftungsstreifen.



→ Sperrbedienteil SBT 441

Das Sperrbedienteil SBT 441 besitzt einen Schlüsselschalter mit LED-Anzeige, eine Folientastatur, 8 Anzeige-LED als Sammel- und Kontrollanzeigen und einen eingebauten Summer.

Zusätzlich können bis zu 32 Meldebereiche durch LED angezeigt und mittels Tasten gesperrt werden.

Die Folientastatur besitzt Einschubtaschen zum Einschieben der Beschriftungstreifen.

Gemeinsame Merkmale für BT 4xx und SBT 4xx

- für Wandmontage vorgesehen
- über den com2BUS mit der Zentrale verbunden
- für die Unterputzmontage stehen entsprechende uP-Gehäuse zur Verfügung
- BT 4xx und SBT 4xx stehen in den Farbvarianten verkehrsweiß (RAL9016) und aluminiumgrau (RAL9007) zur Auswahl



→ Bedienteil BT 400

Das Bedienteil BT 400 besitzt eine 2-zeilige beleuchtete LCD-Anzeige und 8 Anzeige-LED als Sammel- und Kontrollanzeigen sowie eine abdeckbare Folientastatur. Es ist für die Wandmontage vorgesehen.

Das BT 400 wird in verkehrsweiß (RAL9016) angeboten.



→ Anzeigeteil AT 400

Das Anzeigeteil AT 400 ist ein LED-Anzeigeteil zur Funktionserweiterung des Bedienteils BT 400. Das AT 400 ermöglicht eine einfache und rasche Erkennung der Betriebszustände aller zugehörigen Meldebereiche. Mittels integrierter Tasten können die

Meldebereiche gesperrt werden. Es besitzt ein dem BT 400 entsprechendes Gehäuse-design und wird unmittelbar neben diesem montiert. Es ist für die Wandmontage vorgesehen. Das AT 400 wird in verkehrsweiß (RAL9016) angeboten.

BEDIEN- UND ANZEIGETEILE

Vielfalt, die begeistert



Abb. im S1 401 uP-Gehäuse

→ Bedienteil BT 401

Das Bedienteil BT 401 (Elektronikeinsatz) besitzt eine 2-zeilige beleuchtete LCD-Anzeige und 8 Anzeige-LED als Sammel- und

Kontrollanzeigen sowie eine Folientastatur. Die Funktionserweiterung durch Anbau von zwei LED-Anzeigeteilen AT 401 ist möglich.



Abb. im S1 401 aP-Gehäuse

→ Sperrbedienteil SBT 401

Das Sperrbedienteil SBT 401 (Elektronikeinsatz) besitzt Anzeige-LED als Sammel- und Kontrollanzeigen, 16 Zustands-LED und LED zur Anzeige gesperrter Meldebereiche, 16 Sperrtasten sowie Summer- und Schlüsselschalterfunktionen.

Die Folientastatur besitzt eine Tasche zum Einschleiben der mitgelieferten Beschriftungsstreifen. Die Funktionserweiterung durch Anbau eines LED-Anzeigeteils AT 401 ist möglich.



→ Anzeigeteil AT 401

Das AT 401 (Elektronikeinsatz) ist ein LED-Anzeigeteil zur Funktionserweiterung der Bedienteile SBT 401 und BT 401. Das Gehäusedesign ist an beide Bedienteile angepasst und kann unmittelbar neben diese montiert werden. Die LED-Anzeigen am AT 401 ermöglichen eine einfache und rasche Erkennung der Betriebszustände aller 16 Meldebereiche. Mittels Folientastatur können die Meldebereiche gesperrt werden.

Die Folientastatur besitzt eine Einschubtasche zum Einschleiben der mitgelieferten Beschriftungsstreifen. Mit dem Anschluss eines AT 401 an das SBT 401 wird die Anzahl der LED-Anzeigen von 16 auf 32 Meldebereiche erhöht. An das LCD-Bedienteil BT 401 können zwei AT 401 angeschlossen werden. Damit können auch hier bis zu 32 Meldebereiche mittels LED angezeigt werden. Die Energieversorgung des AT 401 erfolgt aus dem zugehörigen Bedienteil.

Gemeinsame Merkmale

- Für den Einbau stehen die Gehäuse S1 401 uP/aP zur Verfügung, ebenso ist der Einbau in das Zentralgehäuse der complex 400H (Gehäusetyp S11 und S12 mit Einbauplatte) möglich.



→ Touch-Panel BT 480

Das Touch-Panel BT 480 dient zur komfortablen und übersichtlichen Visualisierung und Bedienung der complex 400H.

Das 5,7" LC-Farbdisplay ermöglicht die grafische Darstellung von Meldepunkten und Betriebszuständen der EMZ sowie die Integration von Lageplänen des gesicherten Objekts.

Über eine optionale Adapterplatine RS232/RS422 mit galvanischer Trennung wird das BT 480 an die RS232-Schnittstelle der EMZ angeschlossen. An die RS485-Schnittstelle des BT 480 können bis zu vier weitere BT 480 (1 Master, 4 Slaves) angeschlossen werden. Damit ist der zeitgleiche Betrieb von bis zu fünf BT 480 an einer complex 400H möglich. Die Inbetriebnahme erfolgt mit der Parametriersoftware compas BT 480.



→ Lageplantagebleau

Die Lageplantagebleaus dienen der Darstellung von Lageplänen mit max. 64 bzw. 96 LED im Format A4 oder A3.



→ Anzeigesystem AZS-11/20

Das Anzeigesystem ermöglicht die Darstellung von alarmauslösenden Meldebereichen z.B. bei Fluchttürüberwachung im Klartext. Maximal können 32 Klartexte verwaltet und mittels einer beigestellten Konfigurationssoftware editiert werden. Sind mehrere Meldebereiche aktiv, werden diese in Laufschrift angezeigt.

Insgesamt sind bis zu 8 Anzeigesysteme über den com2BUS an der Einbruchmelderzentrale complex 400H anschließbar.

Das Anzeigesystem AZS ist in 2 Varianten verfügbar. Diese unterscheiden sich in der Anzahl der darstellbaren Zeichen. Beim AZS-11 sind 11 Zeichen, beim AZS-20 dementsprechend 20 Zeichen darstellbar.

WEITERE PRAKTISCHE ZUSATZMODULE

Vielfalt, die begeistert



→ Türmodul comlock 410

Das Türmodul comlock 410 dient zur Anschaltung der gesamten Peripherie einer Zugangstür über den com2BUS an die complex 400H. Damit können Komponenten von weit entfernten Türen mit geringem Auf-

wand an die Gefahrenmelderzentrale complex 400H angeschlossen werden. Der com2BUS benötigt nur 4 Adern. An eine complex 400H sind bis zu 8 Türmodule comlock 410 anschließbar.



→ Interface EIB 400

Das Interface dient der bidirektionalen Umwandlung von Protokolldaten der GMS-Schnittstelle der complex 400H auf EIB (Europäischer Installations Bus). Somit können Zustände der complex 400H z.B. Eingänge, Ausgänge und der System-Status der Zentrale auf den EIB übertragen werden

und dienen dort zur Steuerung von z.B. Klimatechnik und/oder zur Steuerung von Lichtszenarien.

Ebenso ist die Steuerung der EMZ mittels EIB-Befehlen möglich.

SOFTWARE

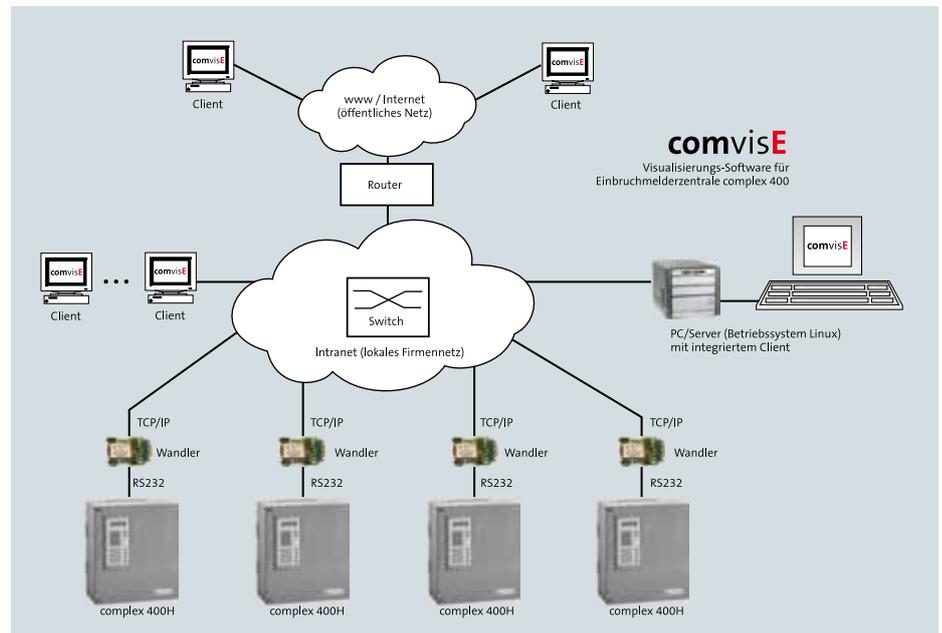
comvis



→ comvis

Über eine serielle Schnittstelle ist der Anschluss der complex 400H Zentralen an ein Gebäude-Management-System möglich.

Über diese Schnittstelle erfolgt auch die Vernetzung mehrerer complex 400H-Systeme mit Hilfe der Visualisierungssoftware comvis.



compasX



→ compasX

zur Parametrierung von complex 400H vor Ort, zur Fernparametrierung und Fern-diagnose.

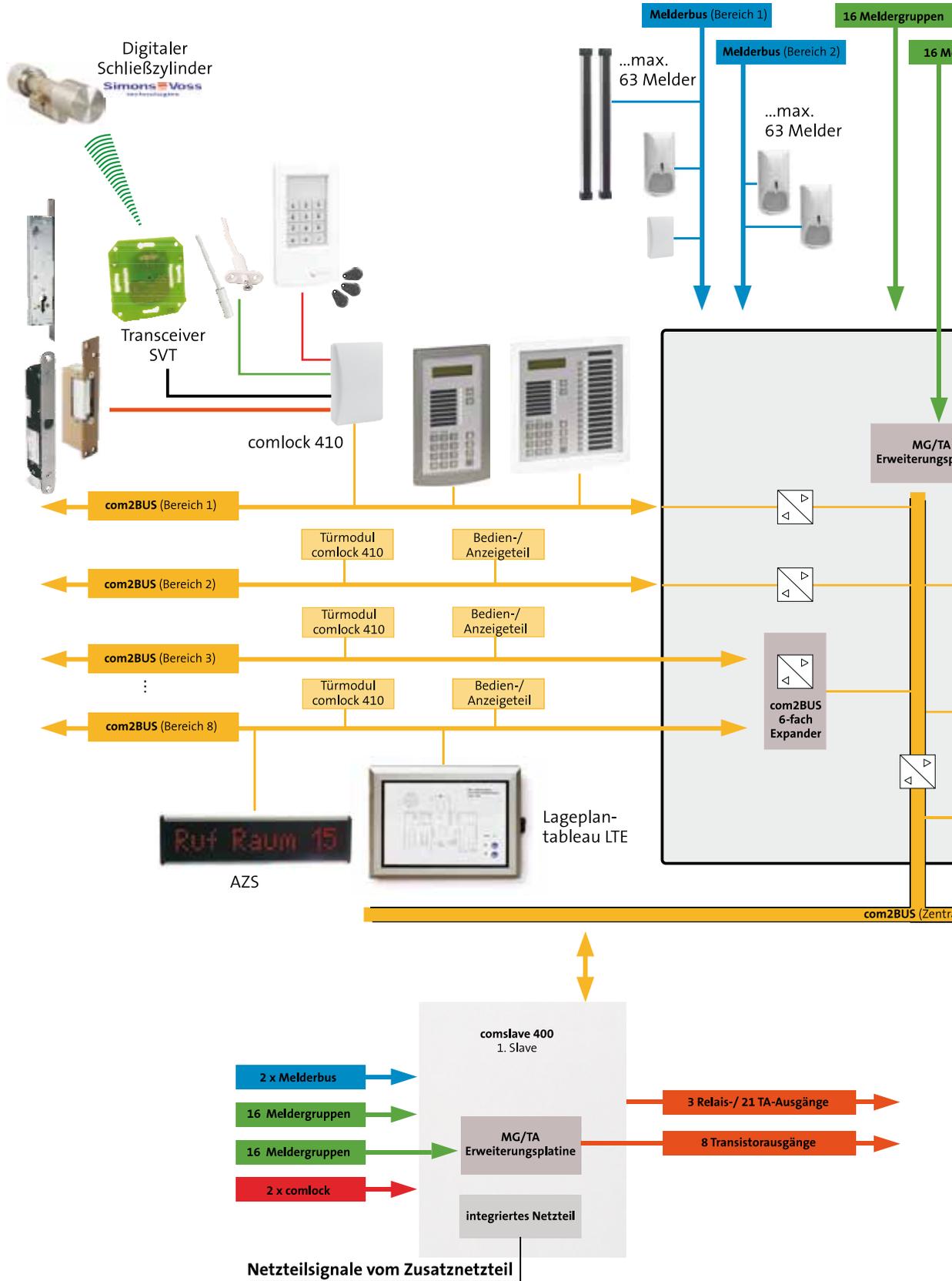


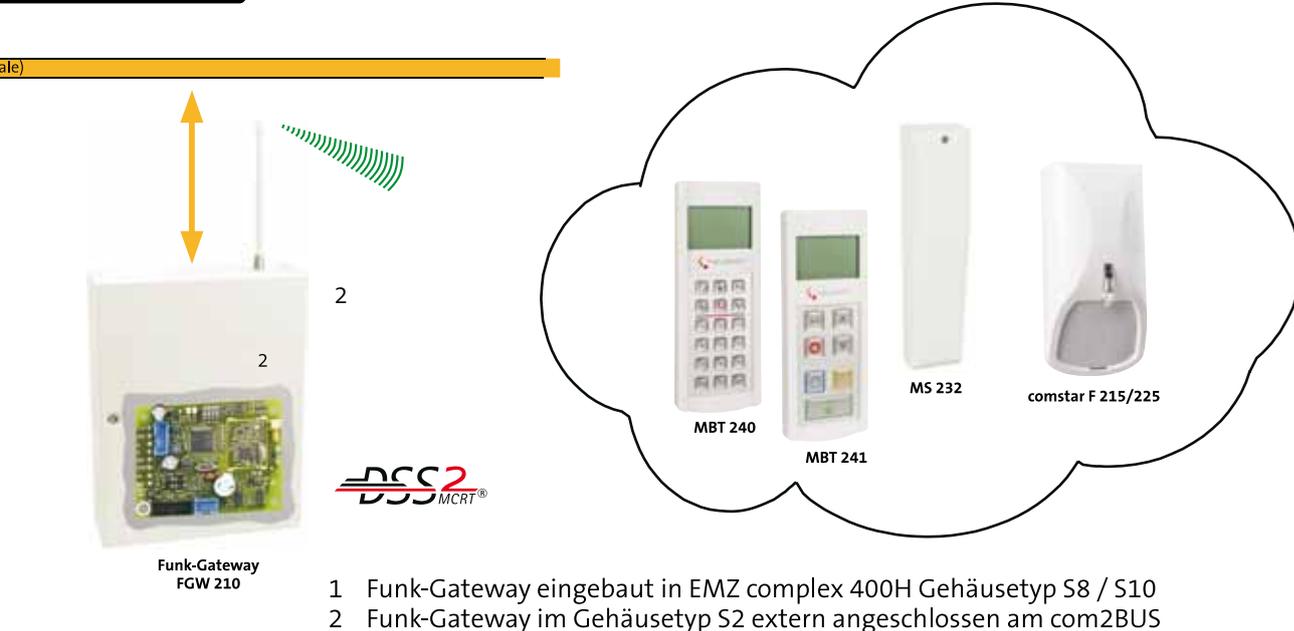
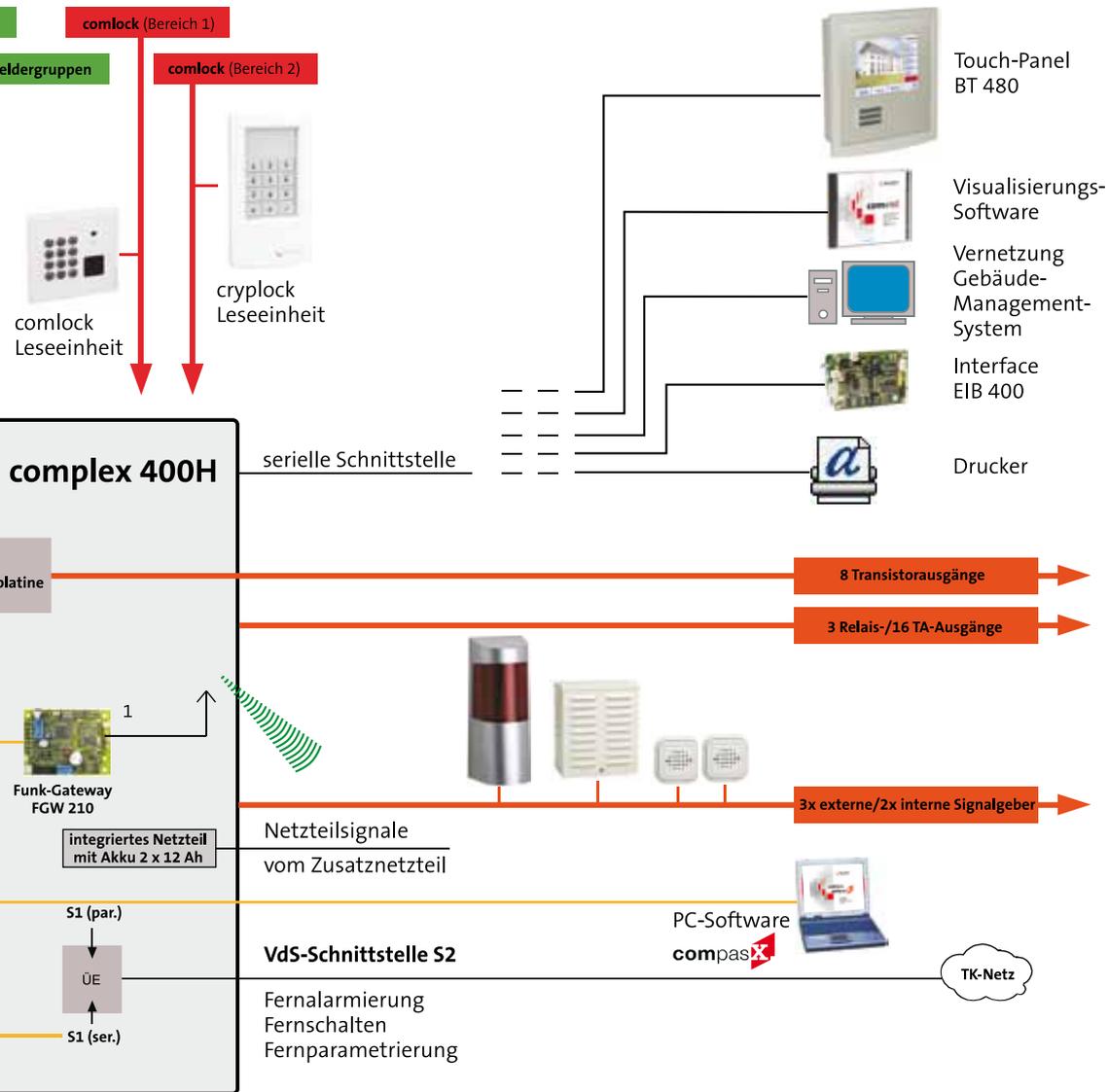
→ compasX-User

Mit compasX-User steht dem Betreiber, Kunde, Wachdienst eine Software mit eingeschränkten Funktionen zur Fernabfrage

zur Verfügung. Es kann keine Parametrierung, mit Ausnahme der comlock-Codes Verwaltung, vorgenommen werden.

DURCHDACHTE FUNKTIONALITÄT AUF EINEN BLICK





- 1 Funk-Gateway eingebaut in EMZ complex 400H Gehäuse Typ S8 / S10
- 2 Funk-Gateway im Gehäusertyp S2 extern angeschlossen am com2BUS

ERWEITERBAR MIT DER NEUEN FUNKTECHNOLOGIE

Bei den Gefahrenmelderzentralen der Baureihe complex 400H kommt erstmals die neue Funktechnologie DSS2 zur Anwendung. Das drahtlose Sicherungssystem DSS2 erweitert die Gefahrenmelderzentralen complex 400H um die Funktionalität „Funk“.

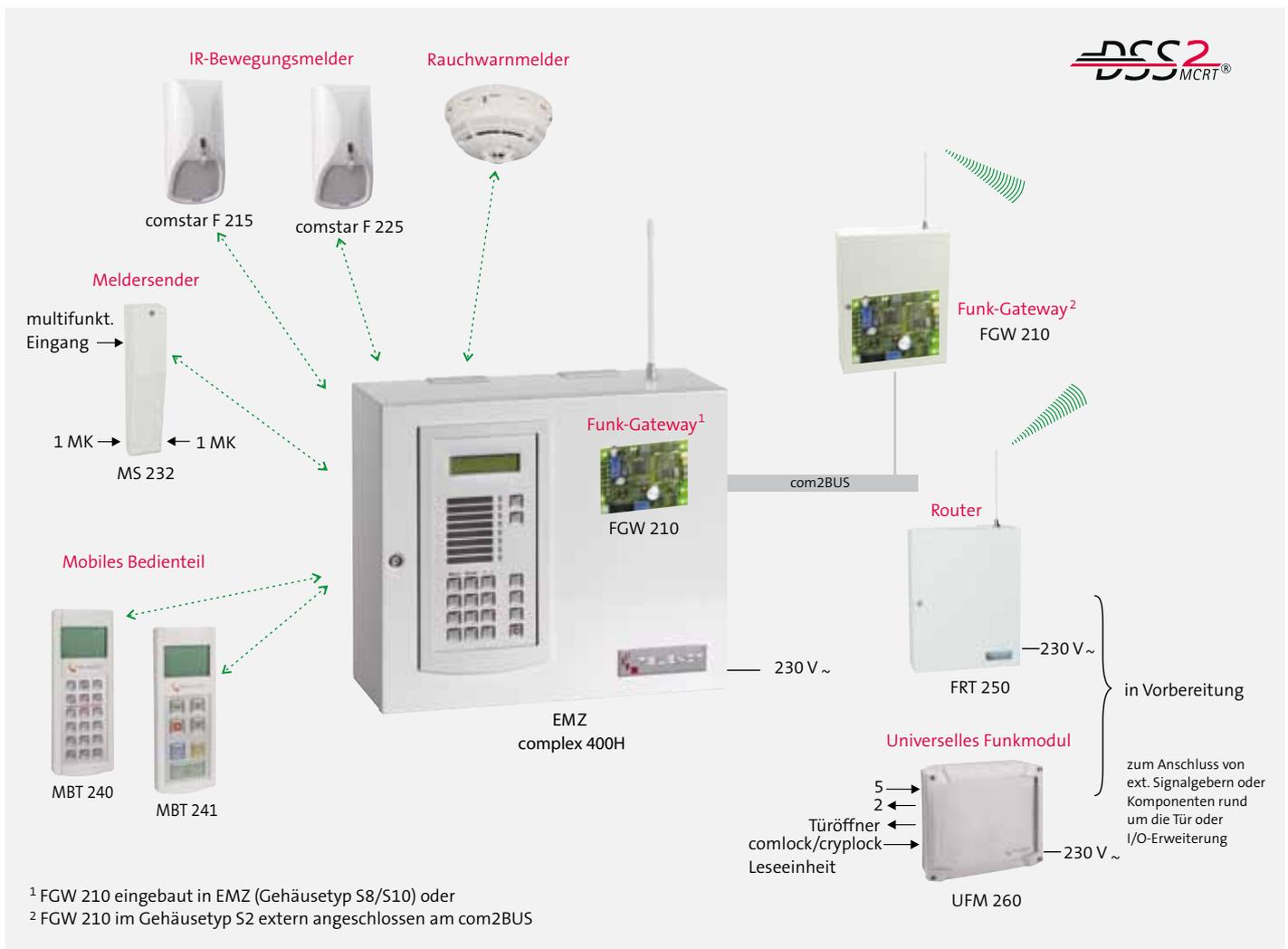
Damit vereint Sie alle Vorteile eines verdrahteten Alarmsystems mit denen eines Funkalarmsystems. Optimale und individuelle Lösungen für alle Sicherheitsfragen lassen sich so realisieren.

Die Erweiterung erfolgt durch den Anschluss des Funk-Gateways FGW 210 am com2BUS der Zentrale. Das Gateway kann in das Gehäuse der complex 400H (Gehäusetyt S8 und S10) integriert oder in einem Zusatzgehäuse abgesetzt werden.

Am Gateway FGW 210 sind bis zu 100 Funkkomponenten (max. 165 Meldepunkte) und 8 formschöne Mobile Bedienteile betreibbar.

Alle Komponenten arbeiten bidirektional. Die Funkmelder werden wie konventionelle Melder oder BUS-Melder behandelt, auch bereichsübergreifend.

Bei der Konzeption des DSS2 wurde der Hybrid-Gedanke (Funk/Draht) konsequent umgesetzt.



DIE NEUE FUNKTECHNOLOGIE

INNOVATION 1

→ Höherer Bedienkomfort des DSS2

Die Scharfschaltung und Bedienung der Anlage ist ohne Wartezeiten an den Bedienteilen mit Klartextanzeige jederzeit komfortabel möglich. Bei der neuen Funktechnologie erfolgt die Erkennung jeder Zustandsänderung unmittelbar.

Es ist keine zusätzliche Systemabfrage notwendig.

INNOVATION 2

→ ISM-Frequenzband mit 12 Arbeitskanälen und größerer Bandbreite

Die neue Funktechnologie DSS2 arbeitet mit der mcrt® – multi-channel-routing technology. Genutzt wird das zur Funkübertragung optimal geeignete ISM-Band (Industrial Science Medicine) bei 433,05 – 434,90 MHz. In diesem Frequenzbereich arbeitet TELENOT in einem eigens definierten optimal angeordneten Kanalraster mit 12 Arbeitskanälen. Die größere Bandbreite der Arbeitskanäle ermöglicht es mehr Informationen zu übertragen. Durch Erhöhung der Übertragungsgeschwindigkeit wird trotz der größeren Informationsmenge weniger Zeit für die Übertragung benötigt.

Das DSS2 arbeitet stets auf 3 von 12 Arbeitskanälen, die so angeordnet sind, dass jeweils eine optimale geografische Verteilung auf dem Frequenzband gegeben ist. Damit wird eine Überlagerung durch Fremdeinflüsse bestmöglichst vermieden. Sind alle 3 aktuellen Arbeitskanäle ggf. überlagert, wechselt das System automatisch auf das nächste freie Kanal-Triplett. Insgesamt stehen 4x3 physikalisch optimal angeordnete Kanäle zur Verfügung. Durch diese Form der Nutzung des Kanalrasters ist eine maximale Funkstabilität gewährleistet. Der RSSI-Feldstärkeindikator überwacht die 12 Arbeitskanäle permanent.

INNOVATION 3

→ Wählbarkeit der Betriebsarten

Entsprechend der Anforderungen des Kunden oder versicherungstechnischer Anforderungen kann der Betreiber zwischen Betriebsarten wählen:

- VdS-Klasse A
- VdS-Klasse GWA zukünftig VdS-Home
- energiesparend (Sendepause/Retrigger-Funktion)
- kundenspezifisch

INNOVATION 4

→ Verbessertes Energiemanagement – Längere Batterielebensdauer

Bei der neuen Funktechnologie DSS2 verfolgt TELENOT ein völlig neues Batteriekonzept. Basierend auf der Arbeitweise mit 12 Kanälen (geringer Energieverbrauch --> kurze Übertragungszeiten), und der Möglichkeit bei der Parametrierung zwischen 4 Betriebsarten zu wählen, ist eine hohe Batterielebensdauer gesichert. Je nach Einstellung der Lebensmeldungen der Komponenten und der

Sendepausen der IR-Melder bemisst sich die Lebensdauer der Batterien je nach Betriebsart zwischen 1,5 und 3 Jahren.

Durch die Tatsache, dass TELENOT auf neue Batterien – einen Batteriepack mit vorkonfektionierter Steckbuchse – für die optimale Kontaktierung mit der Komponente sorgt, erhöht sich die Qualität nochmals.

**INNO-
VATION**
5**→ Projektierungsmodus und neue Servicetools für den Errichter**

Die neue Funktechnologie DSS2 verfügt über herausragende Projektierungs- und Servicetools, die der Fach-Errichter mit der compasX-Software einfach nutzen kann.

- Im Projektierungsmodus kann der Techniker die Verbindungsqualität an jeder Komponente via LED ablesen. Das garantiert die einfache Ermittlung und optimale Auswahl des Standorts für jede Komponente mit nur einer Person (Projektierungsmodus).

- Sendehäufigkeit jeder Komponente wird angezeigt
- Batteriekapazität für jede Komponente wird angezeigt
- Anfangsspannung beim Einsetzen eines neuen Batteriepacks bleibt hinterlegt
- Werkscodierung jeder einzelnen Komponente mit einem Codevorrat von über 16 Mio (jede Komponente ist damit ein Unikat)

**INNO-
VATION**
6**→ Einmaliges Design aller Komponenten**

Das Hybrid-Gefahrenmeldesystem besticht und überzeugt angefangen

- von der Zentrale mit formschönem integrierten LCD-Bedienteil BT 420,
- über die neu gestalteten mobilen Bedienteile MBT 240 und MBT 241,
- den aus den Händen von Colani designten Bewegungsmelder und
- den mit dem internationalen Designpreis Focus Sicherheit in Silber ausgezeichneten Signalgeber.

**INNO-
VATION**
7**→ Anerkennungen**

Die neue Funktechnologie verfügt über die Anerkennung nach:

- VdS-Klasse A
DSS2 A S 109705
- VdS-Klasse GWA zukünftig VdS-Home
5000 Home S 109901

DIE LEISTUNGSMERKMALE DER NEUEN FUNKTECHNOLOGIE

- max. 100 Funkkomponenten anschließbar (165 Meldepunkte)
- max. 8 Mobile Bedienteile
- automatisches Frequenzmanagementsystem
- systemspezifisches Kanalraster aus 12 Kanälen
- Fremdfunk-Anzeige und Meldung
- statistische Kanalbewertung
- permanenter Dreikanalbetrieb auf den besten Kanälen
- schnelle Umschaltung auf Ersatzkanäle
- Werkscodierung aller Systemkomponenten über 16 Mio. Codierungen je Komponententyp
- automatisches Einlernen der Systemkomponenten
- stetiger Selbsttest der Systemkomponenten
- Anlagenzustände an den Bedienteilen sofort erkennbar
- Parametrierung mit der Software compasX



→ Vorführkoffer DSS2



Der Vorführkoffer dient der Präsentation der Komponenten und Funktionen des drahtlosen Sicherungssystems DSS2 im mcr[®]-Technologie. Darüber hinaus ermöglicht das System die Funkausleuchtung innerhalb eines Objektes. Somit lässt sich schon während der Projektierung der optimale Montageort der Komponenten ermitteln. Für den bequemen Transport ist der Koffer zusätzlich mit einem abnehmbaren Trolley bestückt.

- Gefahrenmelderzentrale complex 200H mit Funk-Gateway FGW 210 montiert auf einer Präsentationswand
- comstar F215
- Meldersender MS 232
- Mehrsensormelder FMM 3002 OT
- Mobiles Bedienteil MBT 240
- cryplock-Leser R/K-MD und 2 Transponder
- Artikelnummer 100091251



→ Funk-Gateway FGW 210 Einbausatz

Das Funk-Gateway FGW 210 wird am com2BUS der complex 400H angeschlossen und direkt auf die Masterplatine der complex 400H aufgesteckt. Auf der Platine der EMZ stehen dafür entsprechende Aufnahmebohrungen zur Verfügung.

- Abmessungen (B92xH71xT20) mm
- Stromaufnahme ca. 14 mA
- Versorgungsspannung 12 V DC über com2BUS
- Artikelnummer 100075905



→ Funk-Gateway FGW 210 im Gehäusetyp S2 abgesetzt

Das Funk-Gateway FGW 210 ist hier in einem sabotageüberwachten Gehäuse eingebaut und kann über den com2BUS bis zu 1.000 Meter von der complex 400H abgesetzt werden.

- Umweltschutzklasse nach VdS 2110 Klasse II
- Betriebstemperatur 0 °C bis +50 °C
- Abmessungen mit Antenne (B210xH428xT65) mm
- Abmessungen ohne Antenne (B210xH275xT65) mm
- Stromaufnahme ca. 14 mA
- Versorgungsspannung 12 V DC über com2BUS
- Farbe RAL 9016 verkehrsweiß
- VdS Kl. A G 109701 / GWA H 109001
- Artikelnummer 100075906



→ comstar F215 (Raummelder) / F225 (Vorhangmelder)

Der Infrarot-Bewegungsmelder comstar F 215/225 dient zur Überwachung von Innenräumen. Das formschöne Gehäuse-design wurde von Luigi Colani entworfen. Über eine 2-farbige LED erfolgt die Anzeige für den Gehtest, für die Rückmeldung beim Einlernen und weiteren Serviceinformationen.

Der Melder verfügt über einen gemeinsamen Deckel- und Abreißkontakt. Die Funkantenne ist im Gehäuse integriert. Mit Hilfe des Funk-Gateways FGW 210 kann der Melder mit der complex 400H verbunden werden.

- Raummelder/Vorhangmelder
- Erfassungsbereich 15 m / 25 m
- multifunktionelle Anzeige durch 2-farbige LED
- Farbe RAL 9016 verkehrsweiß
- Abmessungen (B66xH140xT55) mm
- Stromversorgung: TELENOT-Batteriepack BP1 (im Lieferumfang enthalten)
- comstar F215 VdS. Kl. A G 109703 / GWA H 109003
- comstar F 225 VdS Kl. A G 109704 / GWA H 109004
- Artikelnummern
100035960 comstar F 215
100035965 comstar F 225

DIE VERFÜGBAREN KOMPONENTEN



→ Mobiles Bedienteil MBT 240

Das MBT 240 besitzt eine Folientastatur mit 18 Tasten zur Bedienung des Drahtlosen Sicherungssystems DSS2, einen Summer und ein Grafik-Display (128 x 64 Pixel) zur Darstellung der Betriebszustände.

Das MBT ermöglicht die gezielte Bedienung der Sicherungsbereiche und kann verwendet werden zum:

- internen Scharfschalten
- externen Scharfschalten
- Aktivieren von Steuerfunktionen
- Sperren von Meldebereichen für intern scharf

- Einschalten von Gehetest der Bewegungsmelder
- Darstellung des Meldungsspeichers
- Umweltschutzklasse nach VdS 2110 Kl. II
- Betriebstemperatur 0 °C bis +50 °C
- Abmessungen (B51xH134xT18,25) mm
- Stromversorgung: 3 handelsübliche Alkali-Batterien AAA (im Lieferumfang enthalten)
- Artikelnummern
100035900 verkehrsweiß
400035900 grau aluminium



→ Mobiles Bedienteil MBT 241

Das MBT 241 besitzt eine Folientastatur mit 7 Tasten zur Bedienung des Drahtlosen Sicherungssystems DSS2, einen Summer und ein Grafik-Display (128 x 64 Pixel) zur Darstellung der Betriebszustände.

Das Bedienteil ermöglicht die gezielte Bedienung eines Sicherungsbereiches und kann verwendet werden zum

- internen Scharfschalten
- externen Scharfschalten

- Aktivieren einer Steuerfunktion
- Sperren eines Meldebereiches über die frei parametrierbare Taste
- Darstellung des Meldungsspeichers
- Umweltschutzklasse nach VdS 2110 Kl. II
- Betriebstemperatur 0 °C bis +50 °C
- Abmessungen (B51xH134xT18,25) mm
- Stromversorgung: 3 handelsübliche Alkali-Batterien AAA (im Lieferumfang enthalten)
- Artikelnummern
100035901 verkehrsweiß
400035901 grau aluminium



→ Meldersender MS 232

Der Meldersender MS 232 enthält einen multifunktionalen Eingang zum Anschluss von Magnet- oder Riegelkontakten und passiven Glasbruchmeldern (VdS-gem.).

Er kann auch zur direkten Öffnungsüberwachung von einem bzw. zwei Fensterflügeln oder einer Tür eingesetzt werden (nicht VdS-gem.). Hierzu wird er unmittelbar neben bzw. zwischen den Fensterflügeln am Rahmen montiert. Für die Öffnungsüberwachung besitzt der MS 232 zwei seitlich eingebaute Reedschalter. An den Flügeln wird an entsprechender Stelle jeweils ein Stabmagnet mit Aufbaugehäuse oder Einbaufansch angebracht.

- kleine Bauform zur direkten Montage an Türen oder Fenstern
- eingebaute Magnetkontakte
- zusätzlicher multifunktionaler Eingang z.B. für Glasbruchmelder
- Umweltschutzklasse Klasse II
- Farbe RAL 9016 verkehrsweiß
- Abmessungen (B35xH158xT35) mm
- Stromversorgung: TELENOT-Batteriepack BP1 (im Lieferumfang enthalten)
- VdS Kl. A G 109702 / GWA H 109002
- Artikelnummer 100035923

ZENTRALVARIANTEN – GEHÄUSE

Auf einen Blick – modularer Aufbau der begeistert



→ Gehäusetyp S8

Art.-Nr.
100075813 EMZ complex 400H in verkehrsweiß
400075813 EMZ complex 400H in graualuminium
100075932 Leergehäuse complex 400H in verkehrsweiß
400075932 Leergehäuse complex 400H in graualuminium



→ Gehäusetyp S8

Art.-Nr.
100075812 EMZ complex 400H
mit Bedienteil BT 420 in verkehrsweiß
400075812 EMZ complex 420 H
mit Bedienteil BT 420 in graualuminium
100075931 Leergehäuse complex 420 H
mit Bedienteil BT 400 in verkehrsweiß
400075931 Leergehäuse complex 420 H
mit Bedienteil BT 400 in graualuminium



→ Gehäusetyp S10

Art.-Nr.
100075823 EMZ complex 400H in verkehrsweiß
400075823 EMZ complex 400H in graualuminium
100075934 Leergehäuse complex 400H in verkehrsweiß
400075934 Leergehäuse complex 400H in graualuminium



→ Gehäusetyp S10

Art.-Nr.
100075822 EMZ complex 400H
mit Bedienteil BT 420 in verkehrsweiß
400075822 EMZ complex 400H
mit Bedienteil BT 420 in graualuminium
100075933 Leergehäuse complex 400H
mit Bedienteil BT 420 in verkehrsweiß
400075933 Leergehäuse complex 400H
mit Bedienteil BT 420 in graualuminium



→ Gehäusetyp S10/2

Art.-Nr.
100075828 EMZ complex 400H in verkehrsweiß
400075828 EMZ complex 400H in graualuminium
100075936 Leergehäuse complex 400H in verkehrsweiß
400075936 Leergehäuse complex 400H in graualuminium



→ Gehäusetyp S10/2

Art.-Nr.
100075827 EMZ complex 400H
mit Bedienteil BT 420 in verkehrsweiß
400075827 EMZ complex 400H
mit Bedienteil BT 420 in graualuminium
100075935 Leergehäuse complex 400H
mit Bedienteil BT 420 in verkehrsweiß
400075935 Leergehäuse complex 400H
mit Bedienteil BT 420 in graualuminium



→ Gehäusetyp S11

Art.-Nr.
100075833 EMZ complex 400H in verkehrsweiß
100075925 Leergehäuse complex 400H in verkehrsweiß



→ Gehäusetyp S11

Art.-Nr.
100075832 EMZ complex 400H
mit Einbauplatte in verkehrsweiß
100075924 Leergehäuse complex 400H
mit Einbauplatte in verkehrsweiß



→ **Gehäusetyp S12**

Art.-Nr.
100075843 EMZ complex 400H in verkehrsweiß
100075928 Leergehäuse complex 400H
ohne Einbauplatte



→ **Gehäusetyp S12**

Art.-Nr.
100075842 EMZ complex 400H
mit Einbauplatte in verkehrsweiß
100075927 Leergehäuse complex 400H
mit Einbauplatte in verkehrsweiß



→ **Abdeckplatte**

Art.-Nr.
100075870 Abdeckplatte für
Ausschnitt 401



→ **Bohrschutz S10**

Art.-Nr.
100075829 Bohrschutz für Rückwand
Gehäusetyp S10 BS S10-400



→ **Bohrschutz S11**

Art.-Nr.
100075839 Bohrschutz für Rückwand
Gehäusetyp S11 BS S11-400



→ **comslave 400**

Art.-Nr.
100075901 Erweiterungsplatine
comslave 400



→ **MG/TA**

Art.-Nr.
100075860 Erweiterungsplatine MG/TA



→ **com2BUS**

Art.-Nr.
100075865 Erweiterungsplatine
com2BUS-Expander



→ **Relaisplatine**

Art.-Nr.
100075862 Erweiterungsplatine REL8



→ **Adapter für abgesetzte ÜE**

Art.-Nr.
100075534 Adapter für abgesetzte ÜE

BEDIEN- UND ANZEIGETEILE UND ZUBEHÖR

Auf einen Blick – modularer Aufbau der begeistert



→ BT 420

Art.-Nr.
100075660 LCD-Bedienteil BT 420 in verkehrsweiß
400075660 LCD-Bedienteil BT 420 in aluminiumgrau
VdS-Klasse C (G 107105)



→ BT 430

Art.-Nr.
100075661 LCD-Bedienteil BT 430 in verkehrsweiß
400075661 LCD-Bedienteil BT 430 in aluminiumgrau
VdS-Klasse C (G 107105)



→ BT 440

Art.-Nr.
100075662 LCD-Bedienteil BT 440 in verkehrsweiß
400075662 LCD-Bedienteil BT 440 in aluminiumgrau
VdS-Klasse C (G 107105)



→ SBT 431

Art.-Nr.
100075671 LED-Sperrbedienteil SBT 431 in verkehrsweiß
400075671 LED-Sperrbedienteil SBT 431 in aluminiumgrau
VdS-Klasse C (G 107106)



→ SBT 441

Art.-Nr.
100075672 LED-Sperrbedienteil SBT 441 in verkehrsweiß
400075672 LED-Sperrbedienteil SBT 441 in aluminiumgrau
VdS-Klasse C (G 107106)



→ uP Gehäuse 1-420

Art.-Nr.
100075690 uP-Gehäuse Größe 1-420



→ uP Gehäuse 2-430/431/480

Art.-Nr.
100075691 uP-Gehäuse Größe 2-430/431/480



→ uP Gehäuse 3-440/441

Art.-Nr.
100075693 uP-Gehäuse Größe 3-440/441



→ **BT 400**

Art.-Nr.
100075780 LCD-Bedienteil BT 400



→ **AT 400**

Art.-Nr.
100075782 LED-Anzeigeteil AT 400



→ **BT 401**

Art.-Nr.
100075771 LCD-Bedienteil BT 401 (Elektronikeinsatz)



→ **SBT 401**

Art.-Nr.
100075774 Sperrbedienteil SBT 401
(Elektronikeinsatz)



→ **AT 401**

Art.-Nr.
100075777 Anzeigeteil AT 401 (Elektronikeinsatz)



→ **S1 401 aP/uP**

Art.-Nr.
100075721 Leergehäuse für aP-Montage S1 401 aP
100075720 Leergehäuse für uP-Montage S1 401 uP



→ **Hohlwandbefestigung**

Art.-Nr.
100075739 Hohlwandbefestigung
für Gehäuse S1 401 uP



→ **Nachrüstsatz für Leergehäuse
SBT 71/73xx**

Art.-Nr.
100075732 Nachrüstsatz
für Leergehäuse SBT 71/73xx

ZUSATZMODULE UND ZUBEHÖR

Auf einen Blick – modularer Aufbau der begeistert



→ Touch-Panel BT 480

Art.-Nr.
100075681 Touch-Panel BT 480 in verkehrsweiß
400075681 Touch-Panel BT 480 in graualuminium



→ Adapterplatine RS 232-RS 422

Art.-Nr.
100075910 Adapterplatine RS 232-RS 422 für BT 480



→ Lageplantagebleau

Art.-Nr.
100075193 Lageplantagebleau DIN A 4 LMT 4/46S
100075192 Lageplantagebleau DIN A 3 LMT 3/46S



→ LTE 400

Art.-Nr.
100075199 Lageplantagebleau Empfänger-Platine
LTE 400



→ Leuchtdioden für Lageplantagebleau

Art.-Nr.
100075195 Leuchtdioden Lageplantagebleau Farbe rot,
VE 8 St.
100075196 Leuchtdioden Lageplantagebleau Farbe grün,
VE 8 St.
100075197 Leuchtdioden Lageplantagebleau Farbe gelb,
VE 8 St.



→ Anzeigesystem

Art.-Nr.
100075188 Anzeigesystem AZS-11
100075189 Anzeigesystem AZS-20



→ Einbaudrucker

Art.-Nr.
100075895 Einbaudrucker mit Netzteil GPT 4235



→ Türmodul comlock 410 aP

Art.-Nr.
100075740 Türmodul comlock 410 aP-Montage
VdS-Klasse C (G 106070)



→ Türmodul comlock 410 aP mit Lötverteiler

Art.-Nr.
100075741 Türmodul comlock 410 aP-Montage
mit Lötverteiler
VdS-Klasse C (G 106070)



→ **Türmodul comlock 410 aP**

Art.-Nr.
100075742 Türmodul comlock 410 aP-Montage mit
LSA-Plus-Verteiler
VdS-Klasse C (G 106070)



→ **Türmodul comlock 410 uP**

Art.-Nr.
100075744 Türmodul comlock 410 uP-Montage
VdS-Klasse C (G 106070)



→ **Interface EIB 400**

Art.-Nr.
100075863 Interface EIB 400



→ **Anschlussleitungssatz 230 V**

Art.-Nr.
100075881 Anschlussleitungssatz 230 V ALS 1



→ **FB 8**

Art.-Nr.
100091308 Flachbandleitungssatz FB8 für Einbau ÜE
mit Lötfederleisten



→ **FB 9**

Art.-Nr.
100091309 Flachbandleitungssatz FB9 für Einbau ÜE
mit Systemstecker



→ **FB 11**

Art.-Nr.
100091312 Flachbandleitungssatz FB11 zur
Realisierung des Fernservices/
Alarmübertragung auf der
ser. S1-Schnittstelle



→ **Netzteil-Baugruppe
NT 400/26**

Art.-Nr.
100046062 Netzteil NT 400/26
VdS-Klasse C (G 104016)



→ **NTZ 400 Gehäusetyp S8/S10**

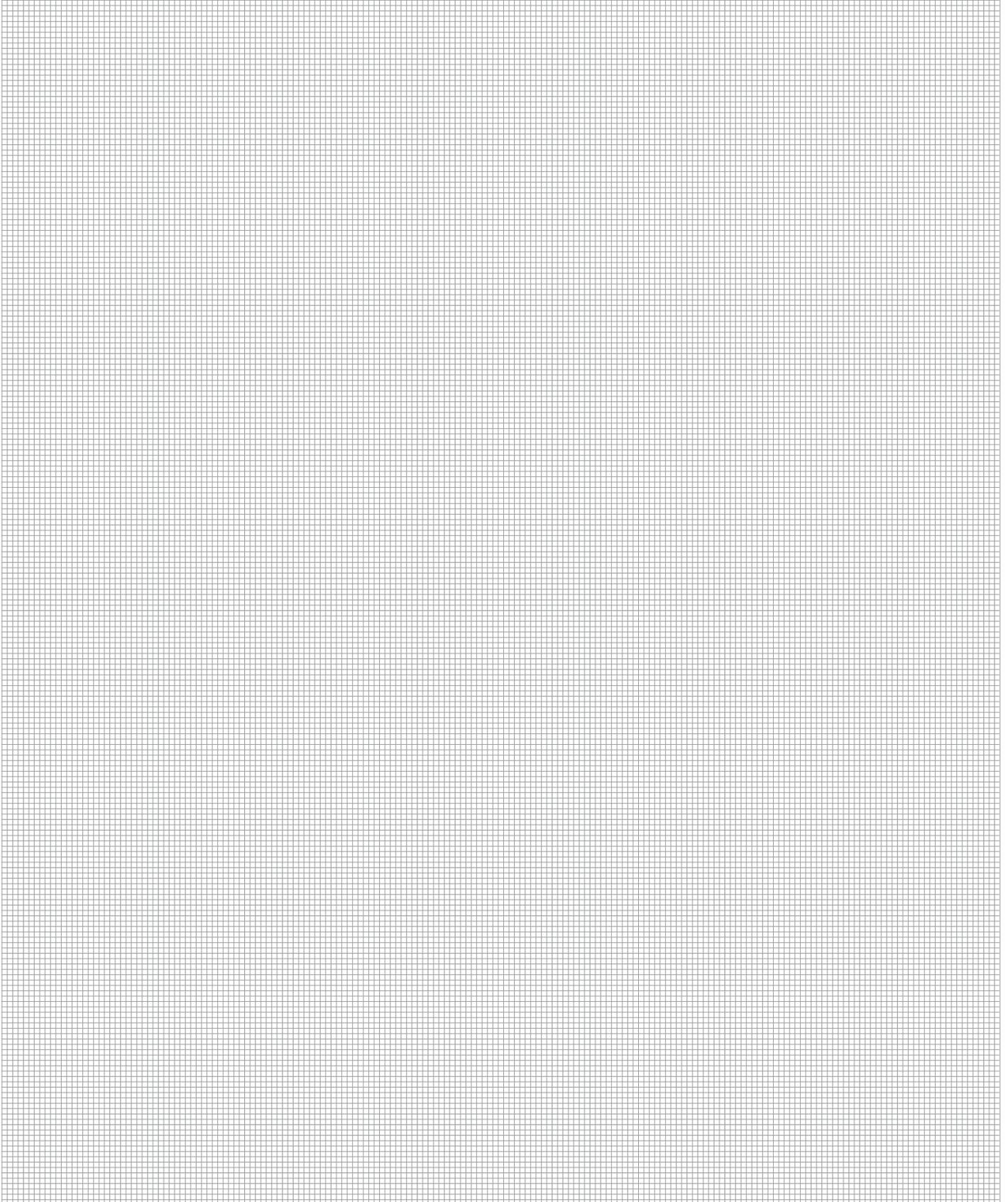
Art.-Nr.
100046061 Zusatznetzteil NTZ 400 im S8 in verkehrsweiß
400046061 Zusatznetzteil NTZ 400 im S8 in grau-aluminium
100046060 Zusatznetzteil NTZ 400 im S10 in verkehrsweiß
400046060 Zusatznetzteil NTZ 400 im S10 in grau-aluminium
VdS-Klasse C (G 104016)



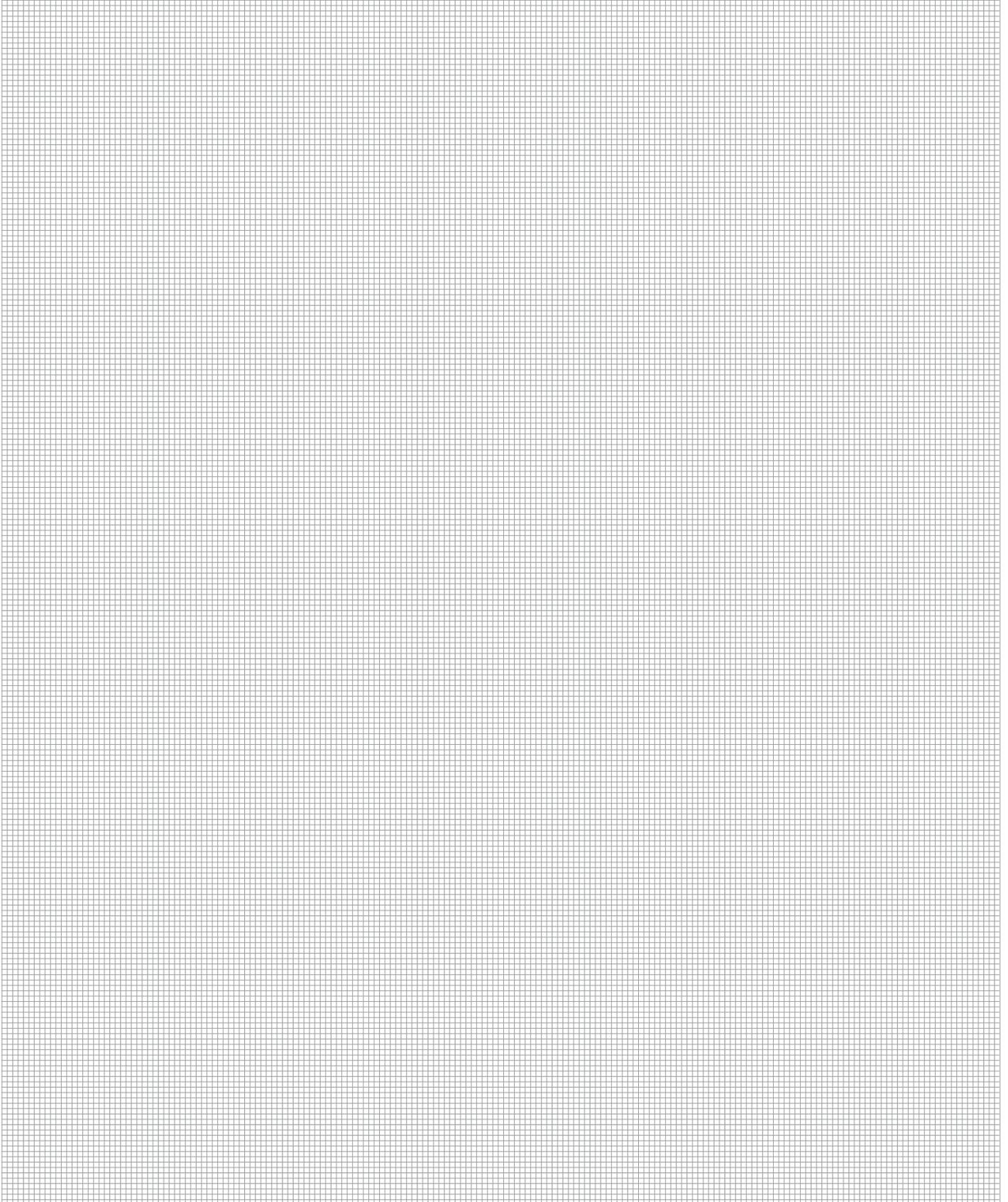
→ **VTZ 3**

Art.-Nr.
100075186 Verteiler mit Lötkontakten im
Gehäusetyyp S10 VTZ 3, 288-polig
100075187 Verteiler mit LSA-Plus Anschlussleisten
im Gehäusetyyp S10 VTZ 3, 180 DA
100075185 Verteiler-Leergehäuse
Gehäusetyyp S10 VTZ 3, 288-polig/180 DA
VdS-Klasse C (G 194020)

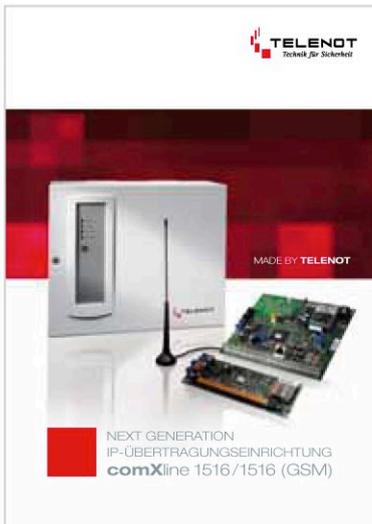
NOTIZEN UND SKIZZEN



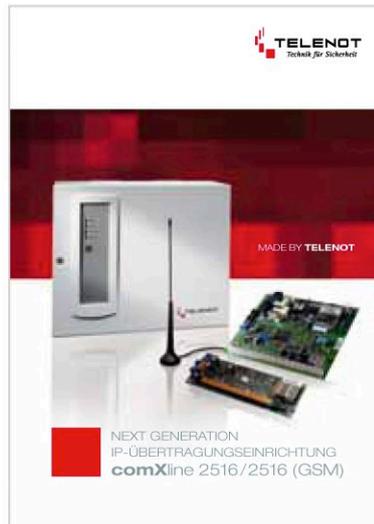
NOTIZEN UND SKIZZEN



WEITERE UNTERLAGEN ZUM THEMA SICHERHEIT



Prospekt „comXline 1516/1516 (GSM)“



Prospekt „comXline 2516/2516 (GSM)“



Prospekt „cryplock“



Prospekt „complex 200H“



Prospekt „comstar“



Prospekt „Signalgeber“

Für weitere Informationen, fordern Sie bitte die oben abgebildeten Broschüren an.

Wir möchten, dass Sie nur mit Produkten arbeiten, die auf dem neuesten Stand der Technik sind. Deshalb behalten wir uns technische Änderungen vor.

Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung von TELENOT ELECTRONIC GMBH.

www.telenot.com

Einbruchmeldeanlagen

Videokontrollsysteme

ISDN- Telefonsysteme

Datenkommunikation

Sonderlösungen



STERN
KOMMUNIKATION & SICHERHEIT

Stern Kommunikation & Sicherheit e.K.
Gothaer Straße 13, 90491 Nürnberg
Telefon: 0911/1806-0
Telefax: 0911/1806-100
E-Mail: stern@argekom.de

Kompetenz vom Innungsfachbetrieb

